



Konzept

Zeit für Garten & Beete

Vorgelegt durch den 3. Jahrgang

Uns als Schule ist es wichtig, dass die SchülerInnen lernen, aktiv Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. In dem Konzept der Schule ist die Lernzeit „Zeit für...“ vorgesehen, in der die Kinder etwas für die Schule und die Gemeinschaft tun sollen. Dazu gehört z.B., dass dem 3. Jahrgang die Pflege des Außengeländes und der Schulgärten übertragen wird.

Naturnahe Aktivitäten sollen bei den SchülerInnen ein Umweltbewusstsein wecken. Dazu gehört auch, dass die SchülerInnen erfahren, woher unsere Nahrung kommt.

Ziele und Aufgaben

Die SchülerInnen lernen in der „Zeit für Garten“ verantwortlich zu handeln und machen lebenspraktische und naturnahe Erfahrungen. Das Außengelände, der Kräutergarten und der Acker mit den (Gemüse) Beeten nehmen in diesem Bereich einen wesentlichen Teil im Schulalltag ein.

Der Schwerpunkt liegt auf handlungsorientierten und praktischen Aktionen und Projekten. Auf diese Weise soll Begeisterung und Interesse für die Natur auf dem Schulgelände und Verantwortungsbewusstsein bei den Kindern gefördert werden.

Zudem sollen entsprechende Verhaltensweisen und Einstellungen vermittelt werden, besonders der verantwortungsbewusste Umgang mit Pflanzen und Tieren.

In der Lernzeit „Zeit für Garten“ werden das Außengelände, der Kräutergarten und die Streuobstwiese gepflegt, sowie beim Acker¹ die (Hoch) Beete geplant, bepflanzt, gepflegt sowie Obst und Gemüse geerntet und verarbeitet. Die SchülerInnen sind auch an dem Aufbau und der Pflege eines Weidentunnels beteiligt.

Über den Winter ist draußen kaum Gartenarbeit möglich. Stattdessen können die SchülerInnen Verschiedenes für die Gartensaison nach-/ vorbereiten und planen.

Einige Vorschläge und Ideen für Arbeiten „Drinne & Draußen“ sind im Anhang 1 (Ideen für Angebote und Aufgaben) aufgeführt. Zudem gibt es einen „Zeit für Garten“- Ordner, der an den jeweiligen 3. Jahrgang weitergegeben wird.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorbereitung und Durchführung eines Winterbasars Ende November. Dafür können adventliche Gestecke aus Naturmaterialien, die von den Schülerinnen gesammelt wurden, hergestellt werden. Ideen und Erfahrungen finden sich ebenfalls in dem Ordner „Zeit für Garten und Beete“.

¹ Mit Acker ist der gesamte Bereich hinter dem Zaun gemeint s. Plan Außengelände

Da es besonders im Winter schwierig ist, nur Angebote zu machen, die mit dem Garten zu tun haben, können durchaus andere Angebote stattfinden. Beispiele dafür sind das Experimente, Umweltbildung, Tiere falten, Papier schöpfen, u.a.

Zeitraahmen

Der Acker und die (Hoch) Beete in diesem Bereich werden vom Frühjahr bis zum Herbst, also in der Regel nach den Osterferien bis zu den Herbstferien vom 3. JG (dann 4. JG) bearbeitet und gepflegt.

Ziel ist es, dass die SchülerInnen das Gartenjahr (in der richtigen Reihenfolge) kennen lernen, sie sollen das ernten, was sie **selber** ausgesät bzw. gepflanzt und gepflegt haben.

Eine Übergabe vom 4. JG an den neuen 3. JG findet in der Zeit von den Sommer- bis zu den Herbstferien statt. Dazu gehört vor allem die Weitergabe von Erfahrungen, z. B. was gelingt gut, welche Arbeiten gibt es beim Acker. Zudem können die SchülerInnen des neuen 3. Jahrgangs schon sehen, fühlen, riechen und eventuell probieren, was es alles an Obst/Gemüse geben kann, so dass ihnen die Planung für das nächste Jahr leichter fällt. Der 4. JG erntet noch, der neue 3. JG kann schon mit den Arbeiten beginnen, die am Acker nötig sind wie Beete vorbereiten/umgraben, Laub harken, Gras schneiden und ...

Das Außengelände und deren Beete, sowie der Kräutergarten werden während des gesamten Schuljahrs vom jeweiligen 3. JG gepflegt.

Einige kleine (Hoch) Beete können von anderen Jahrgängen sowie der Garten-AG genutzt werden. Vor dem Frühjahr erfolgt eine Abfrage bei den Jahrgängen und dementsprechend werden maximal sieben Beete abgegeben.

Organisation

Wer macht was?

Dem Jahrgang stehen pro Klasse zwei MitarbeiterInnen zur Verfügung. Die jeweiligen Anbieter überlegen sich ein Thema/Arbeit und tragen dieses bis spätestens am Morgen des Vortags in eine Liste ein (s. Anhang 2: Wochenplan: „Zeit für Garten“). Am Morgen der „Zeit für Garten“ Schiene werden die Angebote für die SchülerInnen ausgehängt und Vorbereitungen für das „Arbeitsamt“ getroffen.

Arbeitsamt

Die SchülerInnen suchen sich für die „Zeit für Garten“ Schiene ein Angebot aus.

Den Angeboten und Aufgaben wird je eine eigene Farbe zugeordnet (laminierte farbige DIN A5 Blätter zum wiederholten Beschreiben).

Die SchülerInnen gehen zum „Arbeitsamt“ und benennen ihr ausgewähltes Angebot. Das „Arbeitsamt“ ist mit zwei bis drei Pädagogen besetzt. Die SchülerInnen bekommen eine dem ausgewählten Angebot entsprechende Farbkarte.

Dann treffen sich die SchülerInnen in den Klassen bzw. dem Gruppenraum - ebenfalls farbig gekennzeichnet.

Die Angebotsleitungen sind schon in den Klassen bzw. dem Gruppenraum oder jeweiligen Treffpunkten und nehmen die SchülerInnen in Empfang.

Es ist wichtig pünktlich anzufangen, sonst entsteht schnell viel Unruhe.

Gartenpass

Die SchülerInnen bekommen einen Gartenpass (s. Der Garten Expertenpass/Expertinnenpass). In diesem sind verschiedene Berufe wie GartenarbeiterIn, GartenplanerIn, GartenkünstlerIn, Koch/BäckerIn und PflanzenkundlerIn beschrieben.

In den Klassen gibt es einen Behälter für alle Pässe, damit möglichst keiner verloren geht.

Die SchülerInnen bringen ihre Pässe mit zu ihrem Angebot, diese werden von den Angebotsleitungen eingesammelt und am Ende der Lernzeit mit/ohne Stempel wieder an die SchülerInnen zurückgegeben.

Nur wer bei „Zeit für Garten“ **gut** mitarbeitet, bekommt einen Stempel in dem jeweiligen „Beruf“. So können sich die SchülerInnen vom Azubi bis zum Experten entwickeln bzw. in den verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln.

Zudem hängt im Jahrgang ein Plakat, auf dem dargestellt wird, welche SchülerInnen schon Geselle, Meister oder sogar Experten sind.

Kooperationspartner

Für die „Zeit für Garten“ Schiene gibt es zudem Kooperationspartner:

- **Transition Town** unterstützt den 3.JG bei der Beschaffung und dem Bau von Hochbeeten, Materialien und Pflanzen. Zudem gibt es von einer Fachfrau ein Angebot während der „Zeit für Garten“ Schiene. Ansprechpartner ist Frau Domke.
- **JANUN** (Jugendumweltnetzwerk) unterstützt uns ebenfalls durch ein Angebot einer FÖJ-lerin während der „Zeit für Garten“ Schiene. Ansprechpartner ist Herr Riemann.
- **HELP e.V.:** Astrid Groß (Landschaftsgärtnerin) ist immer im 3. JG in der „Zeit für Garten“ –Schiene eingesetzt.

Anhang 1: Ideen für Angebote und Aufgaben

Angebote und Aufgaben draußen

Kräutergarten

- Kräuter ernten (Zitronenmelisse, Pfefferminzen & Salbei)
- Lavendelblüten ernten
- Pflegearbeiten (Jäten/Wildkräuter entfernen)
- Stauden teilen/vermehren
- Stauden pflanzen
- "nebenbei" Pflanzen & Tiere entdecken und besprechen
- Beeren und Obst ernten
- Gießen

Acker (Acker & die Fläche hinter dem Flatterband)

- Brennnesseln entfernen
- Tomaten ernten
- Vermehrung von Joster-, Johannes- und Stachelbeeren
- abgeerntete Pflanzen entfernen und Acker für das nächste Jahr vorbereiten
- evtl. noch Gründüngung oder Aussaat von
- Auf dem Rasen Laub harken
- Himbeeren Rankhilfe
- Hochbeete planen und bewirtschaften
- Finanzplan erstellen
- Ebenerdige Beete mit Weidenflechtzaun eingrenzen
- Geräte warten
- gießen

Außengelände

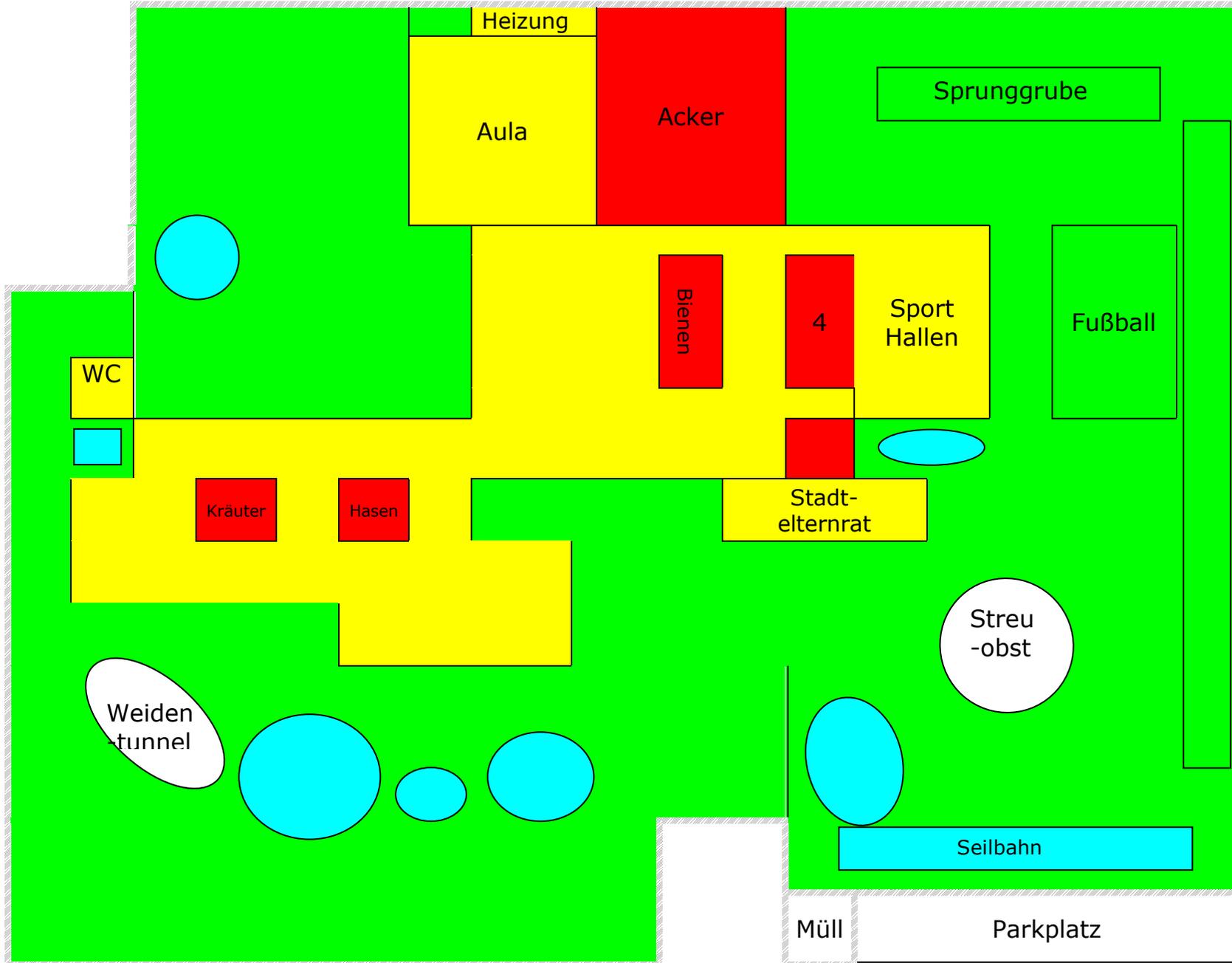
- Büsche schneiden
- Staudenbeete pflegen
- Fahrradständer: Pflanzen zupfen
- Sand und Rindenmulch fegen
- Laub harken
- Blumenzwiebeln einsetzen
- Wildkräuter jäten
- Weidentunnel schneiden und binden
- Streuobstwiese pflegen
- Kornelkirschen ernten

Angebote und Aufgaben im Haus

- Pflanzen im Betreuungsbereich gießen und pflegen
- umtopfen
- Herbstschalen pflanzen (für Jahrgänge, Klassen oder ...)
- Samentüten falten und füllen, evtl, vorher anmalen → zum Verschenken oder Verkaufen
- Experimente (eventuelle sogar Experimente zum Ausprobieren; Ausstellung)
- Pflanzenfarben „herstellen“ und damit malen
- Tee machen aus den getrockneten Kräutern
- Kunst im/für den Garten: Fliesen gestalten, Mosaik
- Adventsgestecke für die Jahrgangsräume (große) und/oder die Klassen (kleine)
- Gartenplanung für das Frühjahr (evtl. sogar Gartenmodelle bauen)
- Vorziehen von Gemüse für die Schulgärten
- Aussaatversuche (Eicheln, Kastanien, ...)
- Blumenzwiebeln in Schalen pflanzen (für die Klassen) – später auspflanzen
- Töpfe gestalten (u.a. mit Serviettentechnik), Futterglocken herstellen, Meisenknödel machen oder nur die vorhandenen Futterglocken aufhängen/füllen
- Vogelkästen/Nistkästen herstellen
- Nisthilfen für Insekten (Bauanleitung vom BUND)
- Flechten mit Weiden/Naturmaterialien
- Minigarten im Glas herstellen

Küche

- Holunderbeeren oder Äpfel entsaften
- Kürbisse aushöhlen (Halloween)
- Essen (für andere) zubereiten (Obstsalat, Salatbausteine) – dabei kennen lernen von Obst und Gemüse (wo kommt das her)
- Kartoffeln mit Quark
- Zucchini-puffer
- Geschenke aus der Küche (z.B. Kekse, Marmelade....)
- Marmeladen herstellen
- Muffins / Kuchen backen
- Gemüsekuchen backen
- Kartoffelsalat / Kartoffelpuffer



Pflege bei Schule

Pflege bei Stadt

Spielgeräte